

Ginny und Harry in love

Wie es weiter ging nach der großen Schlacht von Hogwarts

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: Harry+Ginny in love

Inhaltsangabe

Wie ging es nach der Schlacht weiter?

Können sie die Leiden des Kriges vergessen?

Kommen Harry und Ginny wieder zusammen oder schlagen ihre Herzen doch für jemand anderes?

All das und noch viel mehr erfahrt ihr hier.

Vorwort

Hey, wollte nochmal von vorne Anfangen deswegen hab ich meine erste FF wieder gelöscht, hoffe das die, die meine erste FF schon gelesen haben, das ihr meine zweite auch liest. Ich würde mir sehr freuen, wenn ihr viele Kommiss da lassen würdet. Falls es Verbesserungs Vorschläge gibt bitte Privat melden.

Inhaltsverzeichnis

1. Nach der Schlacht
2. Am nächsten Tag

Nach der Schlacht

1.Kapitel: Nach der Schlacht

Er hatte es endlich geschafft. Harry Potter hatte es geschafft den dunklen Lord nach so langer Zeit für immer verschwinden zu lassen. Aber zu welchem Preis? So viele sind in diesem Krieg gestorben! So viele hatten ihr Leben für ihn gelassen. Mit eingeschlossen Fred Weasley. Der Bruder von Charlie, Bill, Percy, George, Ron und Ginny. Ginny seine erste große Liebe. Er hatte sie verloren und das für immer... Erst hatte er sich von ihr getrennt zwar um sie zu schützen aber er hat ihr trotzdem ziemlich weh getan damit. Er wusste von Hermine das sie Tagelang in ihrem Zimmer saß und wegen ihm geweint hat. Man wie sehr er sie doch vermisste aber die Vergangenheit konnte man nicht mehr rückgängig machen. Und dann noch das mit ihrem Bruder Fred der wegen ihm gestorben ist. Ihn wird wahrscheinlich die ganze Familie Weasley für immer hassen. Harry sah hoch in den Himmel wo gerade die letzten Reste von Lord Voldemort und die letzten grauen Wolken vom Himmel verschwanden. Er überlegte wo er am besten jetzt hingehen sollte. Er wollte nicht direkt ins Getümmel stürmen und Gefahr laufen die Weasleys zusehen. Harry machte sich schon genug Vorwürfe da musste er sich nicht noch die der Weasley anhören außerdem wollte er nicht Ginny über den Weg laufen. Er wusste nicht wohin also entschloss er erstmal Weg vom Schloss zu kommen damit ihm niemand finden konnte. Er wollte erstmal seine Ruhe das stand fest. Ohne zu wissen wo es hin geht stand er plötzlich vor der Boothütte wo er vor ein paar Stunden zu sah wie sein ehemaliger Hasslehrer ermordet wurde. Die Leiche von Snap lag immernoch auf dem Booten, obwohl er erst vor ein paar Stunden gestorben ist roch es in der Boothütte schon ziemlich nach innerer Verwesung. Er setzte sich runter auf den Boden direkt neben Snap. Er guckte auf ihm herab und eine Träne rollte ihm übers Gesicht. Sein ehemaliger Hasslehrer hatte die ganze Zeit als Spion für Dumbeldore gearbeitet. Er konnte es nicht fassen und jetzt jetzt liegt er Tod vorm ihm. Er wollte das Snap genauso wie die anderen Leute die im Krieg umgekommen sind gescheit beerdigt.

Derzeit im Schloss in der Großen Halle:

Sie sah auf ihn herab und einzelne Tränen rollten ihr übers Gesicht. Sie konnte es nicht glauben! Vor ihr lag ihr toter Bruder neben ihm sein völlig zerstörter Zwilling. Ja genau es handelt sich hierum um Ginny Weasley und ihren Bruder George Weasley der um seinen gefallenen Bruder Fred trauerte. Sie kniete sich runter zu ihm und nahm ihn in die Arme. Um sie herum standen alle anderen Weasleys ausser Ron der mit Hermine die das ganze Schloss durchsuchten um Harry zu finden. „Warum er?“ fragte George Ginny. „Ich weiß es nicht“ flüsterte sie die genauso mitgenommen war. Doch in ihrem Kopf schwebte noch einige andere Fragen im Kopf herum, aber die wichtigste war: Wo sind Ron, Hermine und vor allem wo ist Harry? Sie war zwar immernoch ziemlich verletzt, weil er mit ihr Schluss gemacht hatte aber sie machte sich trotzdem Sorgen um ihn. Sie wusste zwar das er es geschafft hat den Dunklen Lord besiegt hatte aber er wurde von noch niemanden gesehen seit gesiegt hatte. Hoffentlich finden sie ihn dachte sie und hoffe das Ron und Hermine Glück hatten. Sie stand wieder auf und drehte sich zu ihrer Mutter um: „Ich geh mal ein bisschen raus frische Luft schnappen.“ Ihre Mutter nickte nur. Sie drehte sich um und ging gerade Wegs raus aus der Großen Halle und direkt raus auf die Länderreien. Sie setzte sich dort vor einen Stein und lehnte sich an. Sie ließ die letzten paar Stunden, Tage, Monate revue passieren und dachte an die schönen und an die traurigen Tage. Es gab zwar mehr traurige Tage aber sich trotzdem an die schönen Tage zu erinnern gab ihr Kraft. Der schönste Tag war es als sie Harry wieder gesehen hatte. Als er plötzlich hier in Hogwarts auf einmal auftauchte. Eigentlich sollte sie ihn hassen. Er hatte sie verlassen, gut zwar nur zu ihren schutze aber naja es tat trotzdem weh. Das ganze Jahr über hat sie nur an ihn gedacht aber das würde sie ihn niemals sagen. Die einzige mit der sie über sowas reden kann ist Hermine, sonst niemand. Ob aus ihr und Harry jemals wieder was werden würde wusste sie nicht. Will er überhaupt noch was von ihr? Das sind die fragen die ihr schon die ganze Zeit im Kopf herum schwirren. Dann ist da noch die Sache mit Fred die sie ziemlich mitnimmt. Aber noch mehr Sorgen macht sie sich um ihren Bruder George. Es war immerhin sein Zwilling. Er war seine Bestere Hälfte. Sie haben alles zusammen gemacht. WIRKLICH ALLES. Ihn nahm die Sache doppelt und dreifach mit aber sie wusste wenn sie alle zusammen hielten könnten sie alle irgendwann nach vorne gucken. Sie merkte garnich das es mit einer weile

schon anfang zu dämmern.Sie beschloss wieder ins Schloss zugehen.Langsam ging sie schlendernd wieder hoch zum Schloss.,„Ob Hermine und Ron endlich da sind"fragte sie sich selbst.Sie ging in die große Halle.All die Toten die noch da lagen als sie ging waren wohl verlegt worden denn sie lagen nicht wie heute Vormittag in der großen Halle.Sie guckte sich um und suchte den Haufen Rothaariger den sie auch schnell fand.Zwischendrinne saß eine Brünette.´Das kann nur Hermine sein´dachte sie.Sie lief zu den Haufen Rothaariger und das erstw as sie machte war sie nahm Hermine die ebenfalls aufgesprungen war als sie sie sah in die Arm und drückte sie ganz fest an sich.´Ich bin so froh das es dir gut geht´´sagte sie zur Hermine.´Ich bin auch froh das es dir gut geht´´meinte sie zu Ginny.Danach wurde Ron erstmal ganz lieb geknuddelt bis sie sich zwischen die beiden hockte.Wie Ginny feststellen musste hatten sie wohl kein Glück gehabt und haben Harry ebenfalls nicht gefunden.So langsam machte sie sich Sorgen um ihn.Nicht das ihn nicht doch was passiert ist.Vor ihnen stand das gute Hogwarts Essen doch keiner hat auch nur einen Bissen Runter bekommen.Auf einmal ging die große Flügeltür auf,und ich konnte es nicht glauben,es war Harry mit dem toten Snap auf dem Rücken,Hagrid der sah das Harry fast am zusammen brechen war rannte er auf ihn zu und nahm in Snap ab.Es war so leise in der großen Halle das man eine Stecknadel fallen hören konnte.Harry ging die Reihen der Mitkämpfer bis vor wo damals der Lehrertisch stand wo ihn McGonagall in Endpfang nahm und ihn hertzlich umarmte.,„Sie haben es geschafft Mr. Potter´´sagte sie nur zu im.,„Aber zu welchen Preis bitteschön.So viele Menschen sind deswegen gestorben nur weil ich so lange gewartet habe bis ich ihn besiegt hatte.Soviele wären heute noch am Leben wenn ich nicht so Feige gewesen mich schon früher ihn zustellen wären viele jetzt noch bei uns"antworteter etwas lauter das die ersten paar Reihen es schon mitbekamen.Die Weasleys ebenfalls.,„Reden sie nicht so einen Schwachsinn.Sie sind keinen falls dran Schuld das sie alle gestorben sind.Wären sie nicht gewesen wären wir heute vielleicht sogar schon alle Tod und jetzt setzten sie sich erstmal hin sie sehen ziemlich mitgenommen aus".Harry sagte dazu nix mehr und erst als Ron aufstand und zu ihn hin gang bekam er erstmal mit das es warhscheinlich sogut wie alle mitbekommen haben was er dacht.,„Komm Harry setzt dich zu uns"meinte Ron.,„Ich hab kein Hunger.Ich will nurnoch schlafen"sagte er.,„Ich hoffe mal der Schlafsaal von Griffendor ist noch ganz."McGonagall nickte nur.Harry sagte nix mehr und ging so wie er vor wenigen Minuten noch rein kam wieder raus.Auf direkten Wege ging er hoch in den Griffendor Schlafraum in das Zimmer wo er schon seit der ersten Klasse drinnen geschlafen haben.Er schaute auf sein Bett und zur seiner Verwunderung lag dort Frische Wäsche für ihn.,„Hermine denkt aber auch an alles"meinte er zu sich selbst.Er wollte bevor er schlafen gehen wollte erstmal noch ins Bad und sich Frisch machen.Nach gut 1 Stunde war er fertig im Bad und ging wieder ins Schlafzimmer.Dort legte er sich sofort ins bett und schlief auch ganz schnell ein,mit der Hoffnung die Nacht wenigstens halbwegs gut zu schlafen.

In der großen Halle:

Es war wieder mal Mucksmäuschenstill in der großen Halle.´Scheinbar haben es fast alle mitbekommen nicht nur wir´dachte Ron und ging wieder zu den anderen Weasleys und setzte sich wieder neben Ginny.,„Wo ist er hin"fragte ihn Hermine sofort die sich scheinbar mächtig Sorgen um ihn machte.,„Er wollte hoch in den Griffendorturm und schlafen gehen.Das braucht er jetzt"meinte Ron.Sie saßen alle da keiner sagte nur ein Wort zu geschockt von der Szene eben.´Warum denkt er das er dran Schuld ist das so viele gestorben sind,wenn er nicht gewesen wäre wären wir vielleicht alle schon Tod´dachte Ginny.Sogut wie alle die das mitbekommen haben dachten genau das selbe wie Ginny.Wie konnte er sich sowas den nur einreden?Sorichtig wussten sie es aber alle nicht warum er nur sowas denken konnte.Sie blieben noch eine Weile unten in der großen Halle bis sie dann alle gemeinsam hoch in den Griffendorturm,der einzige Teil des Schlosses der nicht zerstört war,und alle schlafen gingen.Ron,George und Percey gingen zu Harry in den Schlafraum.Charlie ging mit Bill und seinen Dad in einen Schlafraum und Ginny,Hermine und Mrs. Weasley gingen in einen Schlafraum der Mädels.Sorichtig schlafen konnte aber keiner.Selbst Harry der schon früher hoch gegangen war,war jetzt schon wieder wach und konnte ebenfalls nicht nochmal einschlafen zu tief saßen die Ereignisse der letzten Stunden und Tage.Irgendwann fielen sie doch noch in einen unruhigen Schlaf aber das erst wenige Stunde vor dem Aufstehen in Hoffnung das der nächste Tag etwas mehr Licht an den Tag bringt als wie der letzte.

Am nächsten Tag

2.Kapitel:Am nächsten Tag

Am nächsten Morgen waren alle schon sehr früh auf den Beinen,da sie alle eh nicht schlafen konnten hätte es eh nix gebracht im Bett zu bleiben.Als aller erster war Harry wach und zwar schon frühs um kurz vor 6:00 Uhr.Er schlich sich leise ins Bad um niemanden zu wecken.Nachdem er sich etwas Frisch gemacht hatte ging er leise runter in den Gemeinschaftsraum wo er sich auf seinen Lieblingsplatz vor den Kamien setzte.Dort saß er früher immer mit Ron und Hermine als sie noch in Hogwarts zur Schule gingen.Es starrte in den erloschenen Kamien.Stimmt das wirklich was McGonagall gestern zu ihm gesagt hatte.

Wäre es noch mehr Tote gewesen wen er nicht gewesen wäre oder würden jetzt noch mehr Leben wenn er nicht gewesen wäre.Für in stand fest:Wäre er nicht zu feige gewesen und hätte sich gleich Voldemort gestellt wären jetzt noch mehr Leute am Leben.Er war so in gedanken vertieft das er garnicht mitbekam wie jemand oben aus dem Schlafsaal der Mächen raus kam und sich leise zu im schlich.Erst als er von hinten umarmt wurde,sogut es halt ging er saß immerhin auf einen Sessel.Er drehte sich um und hinter ihm stand keine andere als:Hermine Granger.Seine aller aller beste Freundin seit der ersten Klasse.,„Guten Morgen"sagten beide Monoton zueinander.Beide lachten.Das ertse mal nach der Schlacht das beide ein Lächeln auf den Lippen haben.,„Harry ich hab mir gestern so welche Sorgen um dich gemacht.Warum bist du nicht zu uns gekommen nachdem du Voldemort besiegt hattest.Ich und Ron haben gestern das ganze Schloss nach dir durchsucht"sprach Hermine.,„Ich hab Zeit für mich gebraucht.Ich wollte mich nicht direkt ins Getümmel stürzen.Das hätte ich gestern nicht verkraftet."„Du kannst doch aber nicht einfach verschwinden.Weist du eigentlich was wir uns alle für Sorgen gemacht haben,weil du eweig nicht aufgetaucht bist.Wir hatten schon Angst das dir doch was passiert ist und du irgendwo verletzt in einer Ecke liegst."„Ja gut ich hätte euch vielleicht bescheid sagen sollen das ich etwas Zeit für mich brauche."„Is ja jetzt auch egal,dir geht es ja zum Glück gut."Harry nickte nur und starrte weiter in den Kamien.Hermine setzte sich neben ihn in den anderen Sessel.,„War das gestern eigentlich dein Ernst,das du denkst du wärst Schuld an den ganzen Toten?"fragte Hermine nach.,„Es stimmt doch aber wäre ich nicht gewesen wären viele Leute noch am Leben!"sprach Harry.,„Nein,wenn du nicht gewesen wärst wären wir alle heute nicht mehr am Leben.Dann wären heute noch mehr Leute Tod,außerdem haben sie von sich aus gekämpft und nicht weil du sie dazu gezwungen hast"sagte Hermine ohne Wiederworte.Darauf kam nix zurück und deswegen meinte Hermine:„Harry,ich weiß es ist sicher sehr schwer für dich aber bitte rede dir nicht so einen Quatsch ein es stimmt nicht und dir wird auch keiner Vorwürfe machen das so viele gestorben sind."„Bist du dir da sicher?Ich hab vielen Eltern ihre Söhne oder Töchter gestohlen oder Kinder ihre Eltern.Wenn ich nur daran denke das der kleine Teddy genauso ihne Eltern aufwachsen muss wie ich fühle ich mich schon schlecht"meinte Harry.,„Er hat zwar keine Eltern mehr aber in gegensatz zu dir eine liebe Oma und den besten Paten den es überhaupt gibt und der alles dafür geben wird das es ihm gut geht"sprach Hermine.Harry lächelte nur über das was Hermine gesagt hatte,immerhin hatte sie ihn gerade als besten Pate den es gibt bezeichnet.,„Gut da hast du recht ich werde alles dafür geben das der kleine Teddy eine schönere Kindheit hat als ich."„So und jetzt möchte ich dich mal was anderes fragen" fing Hermine an.,„Und das wäre."„Was ist jetzt eigentlich mit dir und Ginny.Denkst du aus euch wird nochmal was."„Pff...ich hab keine Ahnung was das jetzt ist.Natürlich würde ich sie gerne wieder zurück haben aber ich glaub das sie mir das mit der Trennung nicht so leicht verzeihen wird.Auserdem hab ich Ron versprochen..."Harry höre urplötzlich auf zu reden.,„Was hast du ihn versprochen"wollte Hermine nun wissen.,„Ähm was soll ich sagen."Harry wusste nicht wie er anfangen sollte er wollte Ron mmerhin nicht verraten es war immerhin eine Sachen zwischen ihnen beiden.,„Weißt du noch vor den Ferien als Ron und ich uns geprügelt hatten,weil ich mit Ginny Schluss gemacht hatte um sie zu schützen?"„Ja das weiß ich noch."„Naja nachdem wir uns geprügelt hatten sollten wir uns doch zusammen setzen und darübre reden.Und ja dann hab ich ihn halt erklärt das ich mich nicht freiwillig von ihr getrennt habe,sondern um sie zu schützen.Ron sah das auch ein doch dann hat er nur zu mir gesagt das ich es nach dem Krieg,falls wir beide überleben sollten,es ja nicht nochmal mit Ginny versuchen sollte sonst würde ich ihn als Freund verlieren.Ich wollte ihn das zwar erst ausreden da ich aber Schiss hatte meinen besten Freund zu verlieren hab ich versprochen es halt nicht nochmal mit ihr versuch und ihn mir einen andere suche nachdem Krieg halt."„Is das sein Ernst?Wie kann er dir nur verbieten nix mehr mit Ginny anzufangen.Wenn Ginny das herraus bekommt

ist Ron ein toter Mann das kann ich dir sagen." „Wird sie aber nicht eigentlich solltest du es auch nicht wissen da es einen Sache zwischen Ron und mir ist." „Aber er kann es dir doch nicht verbieten.Ich weiß wie sehr du Ginny noch liebst."Hier mussten sie ihr Gespräch doch erstmal beenden,weil sie von oben Stimmen wahrnahmen die immer näher kamen.Es stellte sich heraus das es die Stimmen von Ron,Percy und George waren.Es war übrigens das erste Mal das George nach den Tod seines Bruders geredet hatte.Als die drei unten waren sagten sie sich alle zueinander Guten Morgen und verteilten sich im Gemeinschaftsraum.Harry musste mit feststellen das George nicht mehr so schlecht ausah wie gestern.Gut es ging ihn zwar auch nicht besser als gestern aber wenigstens redete er wieder ein bisschen.Ein bisschen später als die drei kamen dann auch Mr.Weasley,Charlie und Bill von oben hinunter.Sie sagten ebenfalls zu allen Guten Morgen.Mr.Weasley ging dann sofort auf Harry zu meinte er wolle mal kurz mit ihm reden.Harry willigte ein und sie gingen wieder hoch in einen ihrer Schlafräume.„Harry ich hab das gestern mit dir und Prof. McGonagall mitbekommen.Du denkst doch nicht wirklich das du Schuld dran hast das so viele gestorben sind" fing Mr.Weasley an.Harry guckte nur schweigend zum Boden.„Du bist keinen falls Schuld daran das es so viele Tote gab.Und wenn du dir einredest das du daran Schuld bist das Fred..."Hier muss Mr.Weasley erstmal unterbrechen.Nachdem er sich wiedergefunden hatte meinte er:„...gestorben ist.Das stimmt nicht der einzige der daran Schuld hat ist Voldemort und seine Anhänger die diesen Krieg angezettelt haben.Das selbe denkt Molly im übrigen auch ."Harry wusste nicht was er sagen sollte.Sie machten ihn keinen Vorwürfe über den Tod seines Sohnes.„Ist dann alles geklärt.Ach und ja wir wollen heute Nachmittag zurück in den Fuchsbau.Wenn du möchtest kannst du auch mit.Molly würde sich sehr freuen wenn du auch mitkommen würdest."Harry wusste nicht ob er wirklich mit in den Fuchsbau gehen sollte,immerhin würde er dort jeden Tag Ginny sehen und ihr die ganze Zeit ausdem Weg zugehen wäre dann ziemlich schwer wenn sie im selben Haus wohnen würden.Aber was blieb ihm den anderes übrig.Hogwarts musste erst wieder aufgebaut werden,in den Grimmauldplace Nr.12 wollte er nicht mehr zurück,da erinnerte ihn alles an Sirius.Was blieb ihm den jetzt anderes übrig als mit in den Fuchsbau zu gehen.´Gut so schlimm wird es schon nicht werden´dachte er sich.Er und Mr.Weasley gingen wieder hinunter zu den anderen.Mit ner weile waren auch die restlichen von der Truppe dazu.Zuerst wurde er herzlich von Mrs.Weasley umarmt die in immer wieder sagte das sie froh sei das ihm nix passiert ist und das er noch lebte.Sie sagte auch leise zu ihm das er schon sowas wie ei Sohn für sie geworden ist und das sie es nicht verkraftet hätte wenn sie noch einen Sohn verloren hätte.Dabei verdrückte sie noch eine Träne.Wie er feststellen musste hatte sie ganz geschwollene rote Augen.´Sie muss wohl die ganze Nacht lang geweint haben´dachte Harry. Ginny sah aber auch nicht viel besser.Sie hatte ebenfalls geschwollene rote Augen.Als sie runter kam ging sie sofort rüber zu ihrem Bruder George und umarmte ihn.Sie wusste er brauchte jetzt jemanden an den er sich festhalten konnte.Sie gingen dann alle gemeinsam runter zum Frühstück Harry wollte nachkommen hatte er zur Hermine gesagt.Er fragte sich ob sie alle wirklich recht hatten.Redete er sich es nur ein das er Schuld an den ganzen Toten hatte?Ein paar Minuten nachdem die anderen weggegangen waren ging er auch langsam in richtung große Halle.Er war so in gedanken vertieft das er garnich merkte das er schon an der halb weggesprengten Mamortreppe angekommen war.Er lief sie langsam runter und blieb dann direkt vor der großen Flügeltür stehen.Er machte sie langsam auf und ging in die große Halle.Es wurde mal wieder Mucksmäuschenstill.Dann fing aufeinmal jemand an zu klatschen und all die anderen stimmten mit ein.Er ging mit schnellen Schritten zu den Weasleys uns setzte sich dort neben Hermine die ihm ein Platz freigehalten hatte.Der Applaus hatte sich jetzt wieder gelegt.So richtig Hunger hatte heute aber so richtig keiner.Sie zwengten sich trotzdem alle eine Scheibe Toastbrot runter und einen Kürbissaft runter.„Was haltet ihr davon wenn wir heute alle gemeinsam runter zum See gehen.Ein bisschen den Kopf freimachen.Es ist immerhin richtig schönes Wetter da müssen wir uns doch nicht den ganzen Tag im Schloss vergrichen"sagte Ron so als Vorschlag für den Vormittag.„Also ich wäre dabei"stimmte Hermine sofort.„Harry,Ginny kommt ihr auch mit"wollte Ron wissen.„Also ich komme auch mit"stimmte Ginny nun auch zu.„Harry?"fragte Ron.„Nagut ich komm auch mit"stimmte nun auch Harry zu.Die Erwachsenen verneinten die Frage da sie McGonagall beim wieder Aufbau des Schlosses helfen wollten.Der einzige der noch mit kommen wollte war George.Also vertrieben sie sich noch ein bisschen Zeit im Schloss bis sie aufbrachen und Richtung See liefen.George hatte noch seine alte Klassenkameradin Angelina Johnson gefragte ob sie mit wollte.Sie stimmte zu.Irgendwie tat sie George gut fand Ginny.Sie hatten sich gemütlich ans Seeufer gesetzt und unterhielten sich.Irgendwann kan dann auch das Thema mit der Erinnerung von Snap und warum Harry den Toten Snap mit hoch zum Schloss gebracht hatte.Harry erzählte ihnen alles.Gut das Snap sein Mutter geliebt hatte lies er jetzt ausen vor das musste jetzt nun wirklich nicht jeder wissen.Als er

geendet hatte staunten sie alle nicht schlecht. Sie konnten es garnicht glauben das Snap die ganze Zeit nur ein Spion von Dumbeldore gewesen ist und das er eigentlich zu den Guten gehört hatte. Nach einer Weile hatte sich die Stimmung gelockert und sie konnten auch mal wieder ein bisschen lachen. Sogar George hatte ab und zu mal ein kleines Lächeln auf den Lippen. Harry und Ginny sprachen kein Wort miteinander sie saßen zwar zusammen aber miteinander reden taten sie nicht. Ab und zu haben sie sich mal heimliche Blicke zu geworfen wenn der andere mal nicht geguckt hatte. Irgendwann war es dann so warm das die Jungs vorhatten die Mädels mal ein bisschen abzukühlen. Sie schlichen sich gemeinsam weg ohne das die Mädchen es mitbekamen, und holten ihre Zauberstäbe aus dem Schloss. Nach einer Weile kamen sie wieder mit ihren Zauberstäben in der Hand. Sie schlichen sich langsam von hinten an und ruften sie zusammen „Aguamenti“ und richteten ihre Zauberstäbe auf die Mädels. Zu ihrem erschrecken mussten sie aber feststellen das die Mädels doch nicht so dumm waren wie sie dachten und das sie ein Schutzschild um sich gezaubert hatten. Damit hatten die Jungs nun wirklich nicht gerechnet. Die Mädels standen nun auf ebenfalls mit ihrem Zauberstäben in der Hand und ruften mit einem leichten Grinsen auf den Lippen: „Aguamenti“. Abarmungslos liesen sie das eiskalte Wasser aus ihrem Zauberstäben auf die Jungs schießen. Als die Mädchen aufhörten standen vor ihnen 3 Nasse durchgeweichte Jungs die in ihren Augen das Wort Rache spiegelten. Die Mädels konnten nicht mehr vor Lachen. Die Jungs blickten sich nur an und nickten sich zu. Dann gingen sie gemeinsam auf die Mädels zu und jeder nahm einen auf dem Arm lief zum See lief etwas rein damit sie sie fallen lassen konnten und schmissen sie ins Wasser. Damit hatten die Mädels nun auch nicht so wirklich gerechnet. Sie tauchten wieder auf und die Jungs wussten gleich wenn sie jetzt nicht rennen würden wären sie gleich Tote Männer. Also rannten Harry, Ron und George so schnell sie konnten und lachend wieder zum Ufer, dicht gefolgt von den Mädchen. Als sie wieder am Ufer waren endstand einen wilde Wasserschlacht zwischen den beiden Geschlechtern. Nachdem sie beide einen Waffenstillstand verhandelt haben gingen sie alle Patschenass hoch ins Schloss. Als Mrs. Weasley sie sah fragte sie sofort warum sie den so Nass wären und das sie sich sofort umziehe sollten sonst würden sie nur noch krank werden. Sie gingen also hoch in den Griffendorturm in ihre Schlafräume und zogen sich trockene Anzihsachen an. Sie trafen sich dann wieder unten im Gemeinschaftsraum wo sie zusammen runter in die große Halle gingen wo all die anderen Weasleys schon wartetet. „Scheinbar war euer Tag am See ein voller Erfolg wenn ich euch so in die Gesichter sehe“ sagte Mr. Weasley. Der in jeden Gesicht ein leichtes Lächeln sah. Mr. Weasley war froh das seine Kinder wenigstens ein leichtes Lächeln hinbekommen nach den letzten Tagen, Wochen und Monaten. Ihm tat es sogar ein bisschen gut seine Kinder so zu sehen. „Wir wollen übrigens in 1 Stunde zurück in den Fuchsbau. Wenn ihr noch Sachen von euch hier habt packt die bitte zusammen und kommt dann wieder runter in die große Halle“ sagte er zu ihnen. So gingen sie also wieder hoch und packten ihre Sachen zusammen. Harry, Hermine und Ron waren als erste fertig da sie nicht sonderlich viele Sachen dabei hatten das meiste Zeug hatten sie immer aus Hermines Tasche geholt. „Harry kommst du eigentlich auch wieder mit in den Fuchsbau“ wollte Ron wissen. „Ach ich weiß nicht. Ich will euch nicht zur Last fallen“ antwortete Harry. „Du fällt uns doch nicht zur Last Harry“ kames gerade aus dem Hindergrund von Mrs. Weasley die gerade rein kam. „Ich bestehe darauf das du mit kommst und jetzt keine Wiederworte“ hing sie noch schnell dran als sie merkte das Harry schon wieder etwas sagen wollte. Harry wusste das er gegen Mrs. Weasley keine Chance hatte des wegen hielt er dann den Mund. Eigentlich wollte er nur nicht mit in den Fuchsbau wegen Ginny. Sie hatten sich zwar heute relativ gut verstanden haben sich aber kein Einziges Mal unterhalten. „Harry kann ich dich mal kurz sprechen. Es ist wichtig“ fragte Hermine. „Klar.“ Sie gingen mit ihren Sachen schonmal vor. „Du willst nicht mit in den Fuchsbau wegen Ginny, stimmts?“ „Ja, kann schon sein. Immerhin laufen wir uns da jeden Tag über den Weg so werd ich sie nie vergessen können.“ „Vielleicht muss du sie garnicht vergessen“ meinte Hermine. „Warum.“ „Redet einfach miteinander über euer Problem ihr werdet schon ne Lösung finden. Ihr müsst ja nicht wieder zusammen kommen wenn du nicht möchtest aber befreundet könntet ihr doch wieder sein.“ „Soll ich ehrlich sein Hermine, ich würde mir eigentlich nix sehnlicher wünschen als mit Ginny zusammen zu sein aber dann würde ich meinen besten Freund verlieren. Auserdem was ist wenn sie mich nicht mehr möchte wir haben heute kein einziges Mal miteinander geredet.“ „Das legt sich schon wieder. Sie braucht Zeit immerhin warst du ein Jahr weg und dann kamst du aufeinmal wieder und das muss sie ziemlich aus der Bahn geworfen haben.“ „Wenn du denkst. Absagen kann ich so oder so nicht Mrs. Weasley würde das nicht zulassen das ich woanders schlafe.“ „Da könntest du vielleicht recht haben und wenn was ist du kannst immer zu mir kommen und dann reden wir.“ Harry nickte nur. Hermine war schon was besonderes sonst wäre sie nicht seine beste Freundin. Sie liefen runter zur großen Halle wo sie dann auf die anderen warteten um zum

Fuchsbau zu apparieren. Es dauerte noch ein gewisse Zeit bis die anderen kamen. Unten teilte Mr. Weasley sie in Gruppen auf. „Ron und Harry wisst ihr wie man appariert?“ fragte er die zwei. Beide nickten. „Gut, Ron du apparierst mit Hermine, Harry du mit Ginny, George du apparierst mit Percy, Bill und Charlie sind schon vor gegangen und ich appariere mit Molly. Wenn ich bis drei zähle apparieren wir alle ok?“ Alle nickten. „1, 2 und 3!“ Alle 4 Gruppen waren auf einmal weg und tauchten einige Meter vor dem Fuchsbau wieder auf.